

Quicksync, Virtual-Screen Abstürze und iGPU+ded. GPU mit Grafikbeschleunigung

Beitrag von „macinsane“ vom 12. Juli 2018, 18:47

Hab's gerade mit der Mojave PB2 ausprobiert und weder IntelGraphicsFixup.kext noch der -disablegfxfirmware Schalter sind noch nötig. Genau genommen fährt er mit Mojave sogar ohne FakeID ganz normal hoch.

~~Hach, es ist ein Kreuz mit Final Cut. Jetzt habe ich zwei config.plist's: Mit der einen ist die Intel aktiviert und Final Cut ist benutzbar und schnell und mit der anderen ist die Intel headless drin, weil ich sonst beim Exportieren Artefakte im Video habe. Mit der ich also nur zum Exportieren hochfahren muss. Das ist nicht besonders convenient, aber Hackintosh ist halt kein echter Mac... Mmpf.~~

~~Egal, was zu dem Thema bisher geschrieben wurde, die Intel headless wird bei mir NICHT zum Rendern genutzt, er fällt eindeutig komplett auf den Software Renderer zurück und lässt die Radeon alleine arbeiten, im Grunde könnte man die Intel im BIOS auch deaktivieren. Die headless Option (0003) führt dazu, dass man iTunes benutzen kann, aber bei Final Cut nützt sie NICHTS.~~

EDIT:

Endlich mal wieder eine Erfolgsmeldung! Alles zum Laufen bekommen unter der Mojave PB2. Wie?

Habe eine neue DSDT gepatcht, in der die RX560 mit allen Anschlüssen und Acre-Framebuffer eingetragen ist (mal angehängt, falls sich das jemand anschauen will) und SMBIOS gewechselt auf iMac17,1 (mit iMac14,2 geht es im Prinzip auch, aber die Monitorausgabe über DP ist unschön). Fake-ID 3e928086 und die headless 59120003 eingetragen. Nun tut Final Cut wie es soll, in der Preview und der Timeline arbeitet die HD630 mit (schaltet eben auch in den Turbo bei 50p oder 4k-Material), kein Ruckeln mehr, und beim Rendern dreht die Radeon nun voll auf. Mit der iMac18,1 oder 18,2 SMBIOS, die für mein System eigentlich passender wäre, und ohne DSDT geht das alles nicht.

Ich hoffe sehr, dass Apple für die Mojave-Final nicht wieder alles komplett ändert. Daher werde ich mal die jetzt verwendeten KBL- und Radeon-Kexte sichern, was ich bei der 10.13.6 beta leider versäumt habe 😊

ZUSATZ:

Das ging schnell: Bei der PB3 ist natürlich gleich alles anders 😊 Da die nun CoffeeLake-Kexte enthält, kann man die 3e92-FakeID nicht mehr verwenden, sondern muss 51928086 eintragen, um die KBL-Kexte zu laden. Damit funktioniert es aber weiterhin wunderbar, schaue aber trotzdem demnächst mal, wie man die CL-Kexte headless ansprechen kann. Fast vergessen: Damit das alles läuft, darf man Shiki NICHT laden. Sobald Shiki mit einem beliebigen -shikigva Kommando geladen ist, kann man zwar iTunes Filme anschauen, aber FinalCut nutzt die Intel nicht mehr. Man hat also die Wahl 😊